



AG Lacertiden

AG-Leiter / Chairperson: MIKE ZAWADZKI,
 Am Rissener Bahnhof 16 c, D-22559 Hamburg;
 E-Mail: zawadzki@ms-verlag.de

Stellvertreter und Tagungskoordinator / Vice-Chairperson & Conference organizer: ROLF WARNECKE, Helmscherode 39,
 D-37581 Bad Gandersheim; E-Mail: rolfwarnecke@t-online.de

Kassenwart / Treasurer: BARBARA WARNECKE, Helmscherode 39,
 D-37581 Bad Gandersheim; E-Mail: barbara.warnecke@gmx.net

Versand & Nachzuchtstatistik / Dispatch office & Captive breeding statistics: MICHAEL KRONIGER; Molkereiweg 23,
 D-32425 Minden; E-Mail: michael.kroniger@gmx.de

Schriftleitung / Journal editors:
 WOLFGANG BISCHOFF, Am Brückbusch 1, D-39114 Magdeburg
 (OT Pechau), E-Mail: bischoff.@dght.de
 MIKE ZAWADZKI, Am Rissener Bahnhof 16 c, D-22559 Hamburg;
 E-Mail: zawadzki@ms-verlag.de

Im Internet / online:
www.dght.de (Arbeitsgemeinschaften > AG Lacertiden)
 oder direkt unter www.lacerta.de

Kostenumlage / fee:
 Für DGHT-Mitglieder beträgt sie 5,- Euro, für Nicht-DGHT-Mitglieder 10,- Euro
 Members of the DGHT 5,- Euro, others 10,- Euro

Bankverbindung AG Lacertiden / bank account:

BARBARA WARNECKE
 Konto 770 084 20
 BLZ 259 501 30
 Sparkasse Hildesheim

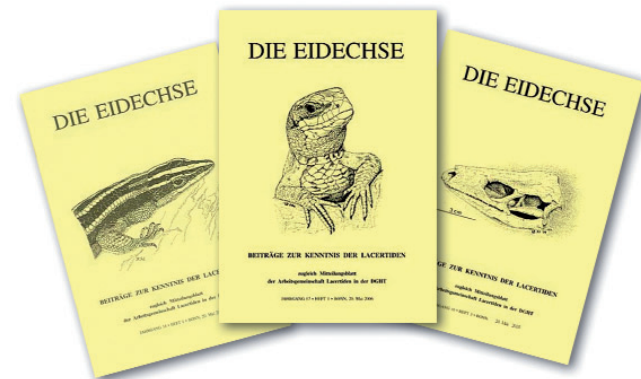
IBAN DE91259501300077008420
 BIC NOLADE21HIK

Impressum / imprint:
 Herausgeber des Faltblattes ist die AG Lacertiden.
 Text: AG Lacertiden
 Gestaltung: SIEGFRIED TROIDL
 Logo: WOLFGANG BISCHOFF & ANDREAS MENDT;
 Zeichnung: KATHARINA SCHMIDT-LOSKE



Inhalt:

Bildarchiv, Verbreitungstabelle,
 Literaturverzeichnis, Halter- und
 Züchtlerverzeichnis, Erfahrungsberichte und
 Haltungsbeschreibungen, Reise- und
 Exkursionsberichte, Verschleppungen und
 Aussetzungen, Private Projekte ("Edition
 Lacertidae" und "Herpetoscriptum") sowie
 Links zu interessanten Webseiten von wis-
 senschaftlichen Einrichtungen und
 Gesellschaften als auch privaten Homepages
 zum Themengebiet.



Arbeitsgemeinschaft Lacertiden in der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.

Die "Arbeitsgemeinschaft Lacertiden" ist eine Gruppe Gleichgesinnter innerhalb der "Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V." (DGHT).

Bindend ist die Satzung der DGHT.

Mitglied der AG kann jeder sein, dessen besonderes Interesse den "Echten Eidechsen", also der Familie Lacertidae, gilt.

Die Mitgliedschaft in der DGHT ist erwünscht, aber keine Bedingung.

Aufgaben und Ziele:

- Die AG ist Ansprechpartner für alle Fragen der Biologie, Systematik, Haltung und Zucht der Lacertiden sowie des Schutzes einzelner Arten und ihrer Lebensräume.
- Durchführung einer dreitägigen Fachtagung im Jahr.
- Herausgabe von drei Ausgaben der AG-Zeitschrift "Die Eidechse" pro Jahr.
- Dokumentation der Nachzuchterfolge der AG-Mitglieder in der jährlichen Nachzuchtstatistik.
- Ein Nachzuchtmanagement bemüht sich darum, Einzeltiere zu Zuchtpaaren oder -gruppen zusammenzuführen.
- Gezielte und koordinierte Zucht von Eidechsenarten, um von Naturentnahmen unabhängig zu bleiben.
- Theoretische und praktische Hilfe beim Schutz von Eidechsen sowie ihrer Lebensräume.
- Verbreitung fachlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Ergebnisse durch Publikationen in der AG-Zeitschrift "Die Eidechse" und durch Vorträge auf den Jahrestagungen der AG Lacertiden und der DGHT.
- Kontinuierliche Aktualisierung der Gesamtübersicht der gegenwärtig bekannten Arten und Unterarten der Familie Lacertidae sowie ihrer Verbreitung.
- Erweiterung des Wissensstandes durch Erfahrungsaustausch.

"Arbeitsgemeinschaft Lacertiden" study group within the Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.

The "Arbeitsgemeinschaft Lacertiden" is a group of herpetologists as well as hobbyists within the "Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V." (DGHT).

The articles of the DGHT are binding.

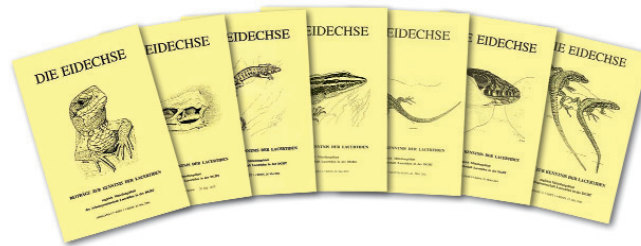
The membership of the "AG Lacertiden" is open to anybody whose special field of interest is in the lizard family "Lacertidae". Membership within the DGHT is recommended but not required

Tasks and aims:

- the AG intends to be the organization in which all questions concerning biology, systematics, keeping and breeding as well as conservation of lacertid lizards including their habitats may be addressed
- organization of an annual three day conference
- publication of three issues of "Die Eidechse" per year
- to document the annual captive breeding successes of members of our study group
- a captive breeding group is in charge to join single specimens of the same species in order to establish captive breeding couples or groups
- the coordination of breeding lizard species in captivity in order to avoid taking lizards from their natural habitats
- providing theoretical and practical support concerning the conservation of lacertid lizards and their habitats
- communication of specific knowledge and scientific results in our journal "Die Eidechse" as well as oral presentations and posters during our annual conferences
- overview of all hitherto known lacertid lizard species and subspecies as well as their distribution as continuing updates
- increase of knowledge and exchange of experiences

AG-Zeitschrift "Die Eidechse"

Das Aushängeschild der Arbeitsgemeinschaft Lacertiden ist sicherlich die AG-Zeitschrift "**Die Eidechse**", die Arbeiten über Haltung und Zucht, Lebensweise, Verbreitung, Ökologie, Verhalten sowie Schutzprobleme und -projekte der Echten Eidechsen der Familie Lacertidae beinhaltet. Durch die Publikation fachlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Ergebnisse soll der Wissensstand über die Echten Eidechsen erweitert werden. Eine Übersicht der Arten und Unterarten der Familie Lacertidae und ihrer Verbreitung erfasst kontinuierlich alle systematischen und taxonomischen Änderungen.



- Drei Ausgaben pro Jahr mit Farbbildungen
- Jeder Artikel mit einer englischsprachigen Zusammenfassung
- ISBN-Nr.

Fachtagung

Die jährlich in Gersfeld/Rhön stattfindende dreitägige Fachtagung der AG bietet mit interessanten Vorträgen aus der Welt der Lacertiden eine gute Möglichkeit zur Vertiefung von Fachkenntnissen. Weiterhin besteht die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch, und es lassen sich Kontakte zu Haltern und Züchtern von Arten dieser interessanten Echsenfamilie knüpfen.

Nachzuchtstatistik / -management

Ein zentraler Punkt in der Arbeit der AG ist das jährliche Erstellen und Veröffentlichen einer Nachzuchtstatistik. Diese ist historisch aus der Nachzuchtstatistik unserer Muttergesellschaft, der DGHT, gewachsen. Inzwischen dient sie dem Nachweis, dass Lacertiden relativ einfach zu halten und folglich auch zu vermehren sind und rechtfertigt deren legale Haltung. Viele Lacertiden unterliegen gesetzlichen Bestimmungen - dies gilt insbesondere für alle europäischen Arten - und dürfen daher im Regelfall nicht für private Zwecke gefangen werden. Um den Bedarf privater Halter auch für die Zukunft sicherzustellen, entwickelte sich im Laufe der Zeit darauf aufbauend ein Nachzuchtmanagement. Dabei wird versucht, Einzeltiere zu Zuchtpaaren oder -gruppen zusammenzubringen bzw. an Interessenten zu vermitteln um damit diese Art in Gefangenschaft zu erhalten. Durch die kontinuierliche Zucht gewinnen wir natürlich auch Einblicke in die Ethologie und Ökologie dieser Arten - zumindest unter Terrarienbedingungen. Durch entsprechende Veröffentlichungen, z. B. in "Die Eidechse", tragen wir als AG zu einem kontinuierlichen Wissenszuwachs über unsere Terrarientiere bei. Letztendlich können diese Beobachtungen dabei helfen, bedrohte Arten im Rahmen von koordinierten Zucht- und Wiederaussetzungsplänen im Terrarium geplant zu züchten und anschließend auszuwildern.

Unterstützung von Projekten

Gomera-Rieseneidechsen: Die AG-Zeitschrift "Die Eidechse" berichtete wiederholt über die Entdeckung lebender Gomera-Rieseneidechsen. Der damit verbundene Spendenaufruf fand eine erfreuliche Resonanz bei den Mitgliedern der DGHT, speziell auch der AG Lacertiden. So konnten die Rettungsbemühungen um die extrem seltenen Eidechsen auf der kanarischen Insel La Gomera unterstützt werden.

Schutzprojekt "Märkische Smaragdeidechsen": In den Jahren 2002 bis 2004 wurde das Schutzprojekt für die Märkische Smaragdeidechse jeweils mit einer Spende unterstützt.

"Die Waldeidechse - Reptil des Jahres 2006": Finanzielle Förderung der Aktion "Reptil des Jahres 2006".